

## Relaisbaugruppe B8-MRI16

Bereich: Integral EvoxX M

### Funktion

Die Relaisbaugruppe B8-MRI16 dient zum Anschluss von Brandfallsteuerungen über 16 Relaiskontakte 24 V/3 A. Bei Ausfall der Versorgungsspannung kann für die Relais eine Fail-Safe-Lage programmiert werden. Der Systemanschluss erfolgt auf der Rückseite über eine Messerleiste zum System-BUS. Auf der Frontseite der Baugruppe befinden sich zwei Klemmen zum Anschluss der Brandfallsteuerungen.

### Schnittstellen

- X1 Anschluss System-BUS**
- X2 Anschluss Relais-BUS**
- X3 Anschlussklemmen Relais**
- X4 Anschlussklemmen Relais**

#### Anschluss System-BUS (X1)

Technische Daten

Anschluss	B5-BUS, B8-BUS
Mechanisch	96-polige Messerleiste

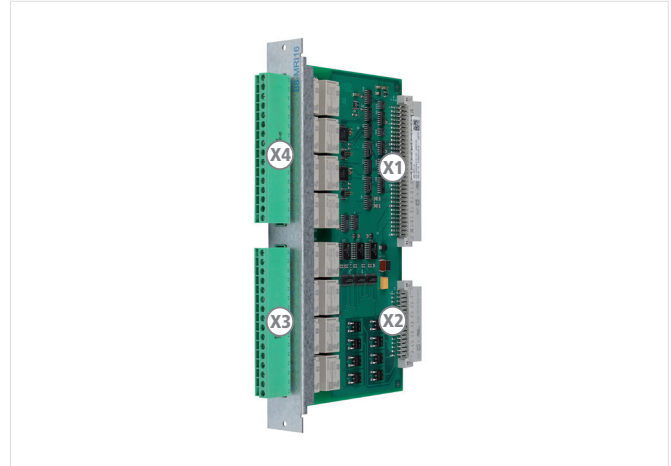
#### Anschluss Relais-BUS (X2)

Technische Daten

Anschluss	B3-BSR5
Mechanisch	32-polige Messerleiste

#### Anschlussklemmen Relais (X3)

Relais	Klemme	Bezeichnung
8	1	R8
	2	R8
7	3	R7
	4	R7
6	5	R6
	6	R6
5	7	R5
	8	R5
4	9	R4
	10	R4
3	11	R3
	12	R3
2	13	R2
	14	R2
1	15	R1
	16	R1



### Technische Daten

Kompatibilität	ab B5-Plattform ab Software 8.3 B8-Plattform ab Software 8.4
Spannungsversorgung	intern über System-BUS
Stromaufnahme	typ. 4 mA
Anzahl Baugruppen pro Zentrale	max. 8
Schutzart	IP 00
Zul. Umgebungstemperatur	-5 °C bis +50 °C
Rel. Luftfeuchtigkeit	5 bis 95 %, ohne Kondensation
Luftdruck	≥ 80 kPa, bis 2.000 m ü. d. M.
VdS-Anerkennung	in Zentrale enthalten

#### Anschlussklemmen Relais (X4)

Relais	Klemme	Bezeichnung
16	1	R16
	2	R16
15	3	R15
	4	R15
14	5	R14
	6	R14
13	7	R13
	8	R13
12	9	R12
	10	R12
11	11	R11
	12	R11
10	13	R10
	14	R10
9	15	R9
	16	R9

## Technische Daten X3 und X4

Relaisbauart	bistabil
Kontaktwiderstand	max. 30 mΩ
Schaltspannung	max. 30 V AC/30 V DC
Schaltstrom	max. 3 A
Mechanisch	2 x 16-polige steckbare Schraubklemme
Nennquerschnitt	0,25 bis 2,5 mm <sup>2</sup>
Anzugsdrehmoment	0,5 bis 0,6 Nm

## Projektierung

Die Projektierung muss gemäß den geltenden Normen und Richtlinien durch zertifiziertes Fachpersonal durchgeführt werden.

Die Baugruppe B8-MRI16 ist aus Gründen der Systemverfügbarkeit redundant aufgebaut. Alle Funktionsblöcke sind doppelt vorhanden, im Fehlerfall wird automatisch auf die zweite Systemhälfte umgeschaltet um die Funktionsfähigkeit der Zentrale uneingeschränkt sicher zu stellen.

Die Baugruppe B8-MRI16 kann auf den Steckplätzen 2 bis 9 des Baugruppenträgers bestückt werden und ist kompatibel mit der B5-Plattform (B5-MCU, B5-PSU, B5-BUS), der B5A-Plattform (B5-MCUA, B8-PSU, B8-BUS) und der B8-Plattform (B8-MCU, B8-PSU, B8-BUS).

Zur Hochrüstung auf B8-Plattform steht das spezielle Upgrade Kit B8-UGK zur Verfügung. Bei Verwendung von Relaisbaugruppen (B3-REL10, B3-REL16, B3-REL16E) muss die Baugruppe B8-MRI16 auf Steckplatz 9 bestückt werden.

Die Funktion als Arbeits- oder Ruhekontakt kann über die Integral Software eingestellt werden. Weiterhin kann für jedes Relais eine Fail-Safe-Lage zur Definition des Zustandes bei Ausfall der Versorgungsspannung oder Ausschalten der Zentrale definiert werden. Die Baugruppe B8-MRI16 wird ab Software 8.3 unterstützt.

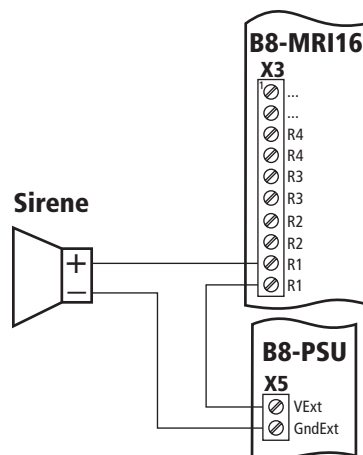
## Montage

Die Baugruppe B8-MRI16 ist ein Einschubmodul mit einer Frontplatte aus verzinktem Stahlblech. Sie wird in einen der Steckplätze 2 bis 9 des Baugruppenträgers eingeschoben, bis die Messerleisten auf dem B8-BUS bzw. B5-BUS und B3-BSR5 einrasten und mit zwei Schrauben oben und unten am Baugruppenträger befestigt.

## Anschaltung

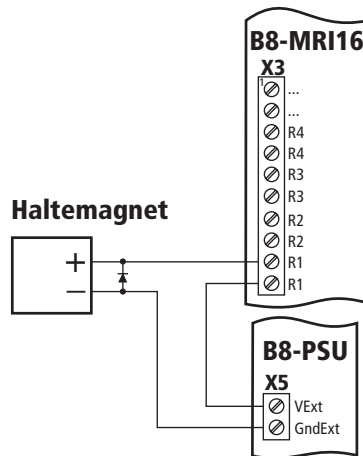
Die Anschaltung und Inbetriebnahme darf nur durch zertifiziertes Fachpersonal ausgeführt werden.

### Arbeitskontakt



### Ruhekontakt

Bei Anschaltung induktiver Lasten wird der Einsatz einer Diode (1N4007 1000V 1A) empfohlen.



## Instandhaltung

Instandhaltungsarbeiten müssen gemäß den geltenden Normen und Richtlinien durch zertifiziertes Fachpersonal durchgeführt werden.

## Bestelldaten

Bezeichnung	Artikelnummer
Relaisbaugruppe B8-MRI16	20-1000022-01-xx
Steckerset X3 und X4 ST-SET REL 16 (Ersatzteil)	20-1040100-01-xx

xx - Platzhalter für den aktuellen Versionsstand des Artikels.